



**PEUGEOT**  
MOTORCYCLES

**PM-01**

**PM-03**

**Livret de bienvenue  
& d'entretien**

Welcome  
& maintenance booklet





**Bienvenue**

**FR**

**Welcome**

**GB**

**Herzlich willkommen**

**DE**

**Benvenuto**

**IT**

**Bienvenidos**

**ES**

**Welkom**

**NL**

**Καλώς ήρθατε**

**GR**

**Välkommen**

**SE**

**Bem-vindo**

**PT**

**Tervetuloa**

**FI**

**Velkommen**

**DK**



## INHALTSVERZEICHNIS

Prüfung vor Lieferung.....	1
Hinweise.....	2
Diagnose und personenbezogene Daten.....	2
Herstellergarantie.....	3
Wichtig.....	6
Einzusetzende Produkte.....	6
Wartungshinweise.....	6
Reinigen des Fahrzeugs.....	6
Umweltschutz / Wiederverwertbar.....	7
Längere Stilllegung und Lagerung.....	7
Schnellstartanleitung.....	8
Starten und Fahren.....	8
Bedienelemente.....	9
Instrumente.....	11
Digitalanzeige.....	11
Kontroll- und Warnleuchten.....	11
Rücksetzen der Tageskilometerzähler.....	12
Ausstattungs-elemente.....	13
Zubehör-Stecker (USB).....	13
Seitenständer.....	13
Zündungsunterbrechung.....	13
Tipps.....	14
Versorgung mit Kraftstoff  .....	14
Öffnen des Kraftstofftankdeckels.....	14
Schließen des Kraftstofftankdeckels.....	14
Füllen.....	14
Überprüfung des Motorölstands  .....	14
Reinigung und Schmierung der Kette.....	15
Antriebskettenspannung überprüfen  .....	15
Einstellung der Antriebskettenspannung.....	15
Regelmäßige Wartung.....	17
Übersicht über die regelmäßigen Wartungen.....	18



## HALTERDATEN

Name: .....  
.....  
Vorname: .....  
.....  
Adresse: .....  
.....  
Postleitzahl: .....  
.....  
Ort: .....  
.....  
Telefon: .....  
.....  
Modell: .....  
.....  
Farbe: .....  
.....  
Motornummer: .....  
.....

## PRÜFUNG VOR LIEFERUNG

Fahrgestellnummer: VGA  
Der Vertragshändler muss die Übergabeinspektion vor Auslieferung vornehmen und das Inspektionsprotokoll des gelieferten Fahrzeugs übergeben.

### Prüfung bei Auslieferung

Sichtvermerk Kunde  
Ich habe das Aussehen des Fahrzeugs überprüft und das Inspektionsprotokoll vor Übergabe meines Fahrzeugs unterzeichnet, ich habe keinerlei Fehler festgestellt. Ich wurde darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, mich mit der Bedienungsanleitung und dem Wartungsheft vertraut zu machen.

Datum:  
Unterschrift des Kunden:

Sichtvermerk Vertragshändler  
Ich bestätige, dass das oben genannte Fahrzeug, wie von PEUGEOT MOTOCYCLES angegeben, vor der Lieferung montiert und überprüft wurde. Ich habe dem Kunden die Bedienungsanleitung und das Wartungsheft übergeben. Ich habe die Funktionsweise der Steuerelemente der Maschine erklärt und darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, sich mit der Betriebsanleitung und den Garantiebedingungen von PEUGEOT MOTOCYCLES vertraut zu machen.

Datum:  
Unterschrift Vertragshändler:

## HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben. Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt. Einige regelmäßige Wartungsarbeiten sind dennoch unerlässlich.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

Dieses Wartungsheft ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Außerdem stellt es einige der gängigsten Funktionen Ihres Fahrzeugs vor.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, die gesamte Bedienungsanleitung einzusehen, die digital unter folgender Adresse erhältlich ist:

<https://www.peugeot-motocycles.fr/documentation>

Diesen QR-Code für einen direkten Zugang scannen:



Die Anleitung stellt insbesondere die Sicherheitsanweisungen, Warnungen, wichtigen Anmerkungen und Beobachtungen vor.

Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich PEUGEOT MOTOCYCLES das Recht vor, Angaben zu löschen, zu ändern oder hinzuzufügen

Die einzigen verbindlichen Dokumente sind diejenigen, die online an der oben genannten Adresse abrufbar sind.

## Die folgenden Symbole bedeuten:



Es wird empfohlen, die gesamte Bedienungsanleitung zu lesen.



Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.



Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.



Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.



Ein Sternchen deutet auf eine versionsbedingte Ausstattung hin.



Das Produkt löst Verschmutzungen aus. Nicht in die Umgebung werfen.

## DIAGNOSE UND PERSONENBEZOGENE DATEN

Beim Anschluss der Diagnosewerkzeuge an Ihr Fahrzeug werden Daten ausgegeben. Dazu gehören die FIN-Nummer (Fahrzeugidentifizierungsnummer) Ihres Fahrzeugs.

Wenn Sie weitergehende Informationen zu Ihren Rechten oder zur Verarbeitung Ihrer Daten durch PEUGEOT MOTOCYCLES erhalten möchten, können Sie unsere Datenschutzpolitik unter folgender Adresse einsehen:

<https://peugeot-motocycles.com/fr/mentions-legales/>

Oder kontaktieren Sie uns unter folgender Adresse:  
<mailto:dpo@peugeotmotocycles.com>

## HERSTELLERGARANTIE

(Ausgabe März 2022)

Der Hersteller Ihres Fahrzeugs, PEUGEOT MOTOCYCLES, mit Sitz in der Rue du 17 novembre - 25350 Mandeure (Frankreich), nachstehend PEUGEOT MOTOCYCLES gibt Ihnen eine kommerzielle Garantie auf Ihr Neufahrzeug mit Verbrennungsmotor oder Elektroantrieb bei allen Konstruktions- oder Materialfehlern. Die vorliegenden Garantiebedingungen sind auch auf folgender Website abrufbar:.

<https://www.peugeot-motocycles.fr/documentation>

### Dauer der Garantie

Vorbehaltlich anderslautender Sonderbestimmungen, die Ihnen zur Kenntnis gebracht wurden (Garantieverlängerung, Flottenvertrag usw.) gewährt PEUGEOT MOTOCYCLES Ihrem Fahrzeug eine Herstellergarantie für die Dauer von:

- 24 Monaten bei privatem Gebrauch, mit unbegrenzter Laufleistung;
- 24 Monaten bei gewerblichem Gebrauch, begrenzt auf 20 000 km (<50cc, Kat. L1e & L2e) oder 30 000 km (>50cc, Kat. L3e & L5e).



Als Gewerbetreibender gilt "jede natürliche oder juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts, die zu Zwecken handelt, die in den Rahmen ihrer gewerblichen, industriellen, handwerklichen, freiberuflichen oder landwirtschaftlichen Tätigkeit fallen, auch wenn sie im Namen oder im Auftrag eines anderen Gewerbetreibenden handelt".

Diese Garantie beginnt ab der Erstzulassung und gilt für Ihr Fahrzeug mit folgenden Ausnahmen:

- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs, für das sich die vorliegende Garantie auf 24 Monate oder 20 000 km erstreckt, ungeachtet dessen, was zuerst eintritt, vorbehaltlich der regelmäßigen Wartung gemäß den Vorschriften im Wartungshandbuch PEUGEOT MOTOCYCLES;
- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs, die eine Verringerung ihrer angekündigten Nennleistung von mindestens 25% aufweist, die von einem Techniker des Händlernetzes PEUGEOT MOTOCYCLES innerhalb der Garantielaufzeit gemessen wurde. Aufgrund der chemischen Prozesse der Batterie kann eine Verringerung der Nennleistung der Batterie (und somit der Autonomie des Fahrzeugs) im Laufe der Zeit, im Laufe der Verwendung des Fahrzeugs und der Lagerbedingungen festgestellt werden;
- Batterie des Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor, für die die vorliegende Garantie sechs Monate beträgt vorbehaltlich einer zurückgelegten Mindestkilometerzahl von 200 km pro Monat;
- des Ständers und des Sitzes, für die eine Garantie von sechs Monaten gewährt wird.

### Umfang der Herstellergarantie

Mit Ausnahme der nachfolgend genannten Einschränkungen deckt die vorliegende vertragliche Garantie die Instandsetzung oder den Austausch der von PEUGEOT MOTOCYCLES oder seinem Vertreter als defekt anerkannten Teile sowie die damit verbundenen Arbeitskosten.

### Folgende Hinweise müssen beachtet werden:

- Mit der Instandsetzung oder dem Austausch von Teilen im Rahmen der vorliegenden Herstellergarantie wird deren Dauer nicht verlängert. Die Garantie der Ersatzteile endet zum Zeitpunkt des Garantieendes Ihres Fahrzeuges;
- Die im Rahmen des Garantieumfanges ausgetauschten defekten Teile werden aufbewahrt und gehen in den Besitz von PEUGEOT MOTOCYCLES über.

### Anwendungsbedingungen der kommerziellen Garantie

Damit Sie eine optimale Abdeckung der an Ihrem Fahrzeug durchzuführenden Arbeiten im Rahmen dieser kommerziellen Garantie in Anspruch nehmen können, empfiehlt Ihnen PEUGEOT MOTOCYCLES, diese Arbeiten ausschließlich einer autorisierten Vertragswerkstatt anzuvertrauen.

Bei einem Weiterverkauf des Fahrzeuges haben die neuen Eigentümer bis zum normalen Ablauf der Garantie Anspruch auf die entsprechenden Garantieleistungen, vorausgesetzt dass die für die Garantie anwendbaren Bedingungen von allen Eigentümern ordnungsgemäß berücksichtigt werden bzw. berücksichtigt worden sind. Diesbezüglich verpflichten Sie sich, Ihrem Käufer die Bedingungen für die Anwendung der Garantie und die Belege der durchgeführten Wartungen zu übergeben.

DE

### Die Garantie gilt unter folgenden Bedingungen:

- Die erste Wartung – die sogenannte "Garantiewartung" – sowie die regelmäßigen Wartungen wurden in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Wartungsheftes von PEUGEOT MOTOCYCLES ausgeführt und Sie sind in der Lage, den Nachweis dafür zu erbringen (Service-Nachweis, Rechnungen usw.). Eine Toleranz von 100 km (oder 1 Monat bei der jährlichen Wartung) gegenüber der im Wartungsplan vorgesehenen Kilometerzahl ist zulässig;
- Der verstärkte Wartungsplan wurde für die gewerbliche und gegebenenfalls auch für die private Nutzung angewendet;
- Die Originalteile wurden nicht durch andere Elemente ersetzt, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen sind und/oder deren Montage nicht den Regeln der Technik oder den Empfehlungen von PEUGEOT MOTOCYCLES entspricht (wie z.B. unter anderem Auspuff, Zylinder, Kolben, Zündkerze und Ansaugschalldämpfer des Fahrzeuges mit Verbrennungsmotor, Sicherungen, Antriebsbatteriemodule und Ladegerät der Antriebsbatterie des Elektrofahrzeuges usw.);
- Das Fahrzeug wurde nicht verändert, umgebaut oder mit Zubehör ausgestattet, das nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen ist (z.B. zusätzliches Ladegerät für Elektrofahrzeuge, Alarmanlagen, Radio, Scheinwerfer, Gepäckträger, Starthilfegeräte (Booster) usw.);
- Das Fahrzeug wurde nicht für Sportwettkämpfe verwendet;

### Der Garantiumfang umfasst folgende Punkte nicht:

- Wartungsarbeiten (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Flüssigkeitswechsel, Schmierung, Einstellungen, Reinigung, Kettenspannung usw.) und Revisionen, die für den korrekten Betrieb Ihres Fahrzeuges erforderlich sind wie im Wartungshandbuch von PEUGEOT MOTOCYCLES aufgeführt;
- Der Austausch von Teilen, die einem normalen Verschleiß unterliegen, der auf die Verwendung des Fahrzeuges, den Kilometerstand, die geografische und klimatische Umgebung zurückzuführen ist sowie die dazugehörigen, nicht wieder verwendbaren Befestigungsmittel (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf selbstsichernde Muttern), wenn dieser Austausch nicht auf einem Herstellungsfehler beruht. Es handelt sich u. a. um die folgenden Teile:
  - An- und Abtriebscheibe, Kupplung, Rollen, bewegliche Flansche, Führungen, Kette, Ritzel, hinterer Zahnkranz;
  - Lager (Räder, Pleuel, Lenkung, Motor usw.);
  - Lampen, Sicherungen, Reifen, Bremsbeläge und -klötze, Brems scheiben, Seile und Seilzüge, Zündkerzen und Entstörun gen;
  - Stoßdämpfer (hydraulisch, mit Gasdruck, Einzelfeder, Elastomer), Luftfilter, kompletter Ansaugschalldämpfer, Kraftstofffilter, Ölfilter, Zylinder, Kolben und Kolbenringe;
  - Auspuff des Verbrennungsmotors (Ausnahme: die inneren, angeschweißten Teile);
  - Flüssigkeiten und Produkte (Schmierfett, Hydraulikflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Getriebeöl, Motoröl und Kühlflüssigkeit usw.);
- Reparaturen infolge der Verwendung von Treibstoffen, Schmiermitteln oder anderen Fetten, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES empfohlen wurden;

- Reparaturen infolge von Nachlässigkeit, unsachgemäßer Verwendung, Fahren auf nicht befahrbaren oder schlechten Straßen, Nichtbeachtung der im Wartungsheft von PEUGEOT MOTOCYCLES oder in der Bedienungsanleitung enthaltenen Vorschriften, Überladung, auch vorübergehend, oder Unerfahrenheit des Fahrers;
- Reparaturen als Folge eines Unfalls, Diebstahls, Brands oder anderer Naturereignisse (z.B. unter anderem Hagelschlag, Überschwemmungen usw.);
- Reparaturarbeiten als Folge mangelnder Sauberkeit des Fahrzeuges;
- Reparaturarbeiten als Folge einer längeren Lagerung unter unsachgemäßen Bedingungen;
- Die Korrosion oder Oxidierung der Oberfläche auf dem Fahrgestell, an den Schrauben und generell an allen anderen behandelten oder nicht behandelten Metallteilen des verbrennungsbetriebenen oder elektrischen Fahrzeuges (allerdings wird gegen Durchrostung für eine Dauer von 24 Monaten garantiert);
- Der Tacho oder die Scheinwerfer, bei denen das Vorhandensein von Beschlag die Lesbarkeit der Informationen oder die Wirksamkeit der Beleuchtung nicht beeinträchtigt;
- Geräusche und Schwingungen, die die Zuverlässigkeit, die Sicherheit und das Fahrverhalten des Fahrzeuges in keiner Weise beeinträchtigen;
- Alle nicht speziell in dieser Garantie oder der gesetzlichen Produktgarantie oder dem Mängelgewährleistungsrecht vorgesehenen Kosten, einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Kosten, die im Zusammenhang mit einer möglichen Stilllegung Betriebs- oder Nutzungsverlust des Fahrzeuges stehen

### **Räumlicher Anwendungsbereich**

Die Garantie ist in den Ländern oder Gegenden anwendbar, in denen das Fahrzeug von einem von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen

Vertriebsnetz zum Verkauf angeboten wird (hierzu zählen insbesondere Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien). Das entsprechende Verzeichnis kann auf der Website des Herstellers eingesehen werden:

<http://www.peugeot-motocycles.com>

Das Fahrzeug ist ausschliesslich für den Vertrieb und die Verwendung in den oben genannten Ländern und Gebieten bestimmt unter Ausschluss aller Länder und Gebiete, in denen das Fahrzeug voraussichtlich nicht den geltenden Normen entspricht, was insbesondere, aber nicht ausschließlich für die USA usw. gilt

Die Verwendung des Fahrzeugs in diesen ausgeschlossenen Ländern oder Gebieten unterliegt der vollständigen Haftung des Benutzers. In diesem Fall wird die vorliegende Garantie ungültig und der Fahrzeughersteller übernimmt keinerlei Haftung.

Der Verbraucher besitzt in jedem Land, besonders in den Ländern der Europäischen Union, Rechte auf Grund der geltenden innerstaatlichen Gesetzgebung. Diese Rechte werden nicht von der zuvor aufgeführten Garantie beeinflusst.

## WICHTIG

### Einzusetzende Produkte

Kraftstoff	Ausschließlich: Bleifrei E5 oder E10 Oktan
	
4 Takt Motoröl	SAE 15W50 100% synthetisch Mindest-Qualität API SN/SM/SL JASO : MA2 T903
Gabelöl	Hydrauliköl SAE10W
Fett	Hochtemperaturfett Vielzweckfett
Antriebskette	Reinigungsmittel für AntriebsketteMOTUL KettenfettMOTUL MC CARE C4 kompatibel mit den Ketten O- Ring, X-Ring, Z-Ring
Bremsflüssigkeit	BremsflüssigkeitDOT5.1
Kühlflüssigkeit	Kühlflüssigkeit: MOTUL MOTOCOOL EXPERT -37°C Korrosions- und Frostschutz Schutz: 37°C/-35°F Nitritfrei / Aminfrei / Phosphatfrei

# MOTUL

## Wartungshinweise

Der Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben.

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort nach erfolgter Inspektion seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt.

Es wird empfohlen, das Fahrzeug nach einem Unfall von einem Vertragshändler prüfen und instand setzen zu lassen.

## Reinigen des Fahrzeugs



Die Karosserie besteht aus Kunststoffelementen. Diese sind entweder matt oder glänzend lackiert. Keine Lösungsmittel oder zu aggressive Reinigungsmittel verwenden.



Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung.

Karosserie mit Seifenwasser reinigen und reichlich mit klarem Wasser nachspülen.

Zum Trocknen kann ein Waschleder verwendet werden.

Nach dem Waschen des Fahrzeugs die Bremsen zum Trocknen mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit betätigen.



Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen.

Bestimmte silikonhaltige Produkte können die Lackqualität beeinträchtigen.

Bei Bedarf bzw. im Zweifelsfall beraten Sie unsere Vertragshändler gern zur richtigen Verwendung von Pflegemitteln oder zur Instandsetzung der Karosserie bei Kratzern oder Schrammen.

## Umweltschutz / Wiederverwertbar

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

## Längere Stilllegung und Lagerung

Wenn das Fahrzeug für die Dauer von 1 Monat oder länger nicht verwendet wird, wird empfohlen, die folgenden Handlungen vorzunehmen:

### Batterie



Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmässige Nachladen der Batterie.

- Die Batterie eingangs zu 100% laden (Der maximale Ladestrom einer Batterie entspricht 1/10tel ihrer Leistung).
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie zu 100% geladen sein.



Bei Nichtbefolgen dieser Empfehlungen kann eine Tiefenentladung der Batterie erfolgen, die in diesem Fall eine Haftung des Herstellers ausschliesst.

### Fahrzeug

- Kraftstofftank leeren um die Ablagerung von Kraftstoffresten zu verhindern.
- Schmiermittel auf die Metallteile des Fahrzeugs aufsprühen, um Oxidieren zu verhindern.
- Das Fahrzeug an einem vor Feuchtigkeit geschützten Ort abstellen.

### Wiederinbetriebnahme

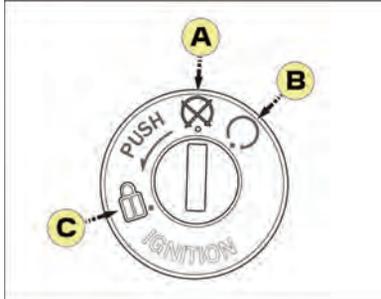
Nach längerem Stillstand des Fahrzeugs wird eine Generalüberprüfung des Fahrzeugs durch einen Vertragshändler empfohlen.

## SCHNELLSTARTANLEITUNG

### Starten und Fahren

#### Zündschlossfunktionen

2 Schlüssel werden mit dem Fahrzeug mitgeliefert.



- A. Position Abstellen des Motors
- B. Position Betrieb
- C. Lenkung verriegeln

#### Starten des Motors

Der Motor kann nur dann eingeschaltet werden, wenn der Schalthebel auf Leerlauf steht: (N).

Setzen Sie sich als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme auf das Fahrzeug, bevor Sie den Motor starten.

- Den Seitenständer einklappen.
- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Es ist sicherzustellen, dass der Schalthebel im Leerlauf ist. (N).
- Den Gasdrehgriff geschlossen halten.
- Auf den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 5 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



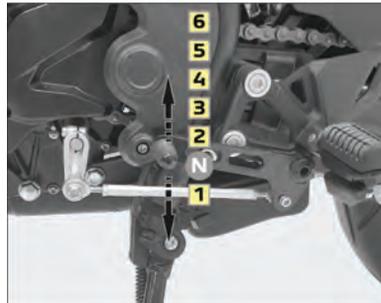
Wenn der Motor nicht startet, lassen Sie den Starterknopf los, warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut. Um Batteriestrom zu sparen, sollte jeder Startversuch so kurz wie möglich sein. Den Starter maximal 5 Sekunden betätigen.

#### Fahren

##### Fahrtantritt

Nach dem Start des Motors:

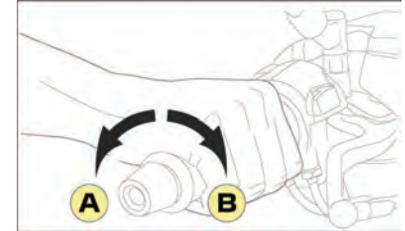
- Den linken Kupplungshebel zum Auskuppeln zum Lenker hinziehen.
- Den ersten Gang einlegen, indem der Schalthebel mit dem linken Fuß nach unten gedrückt wird.
- Moderat am Gasgriff drehen, um die Motordrehzahl ansteigen zu lassen.
- Den Kupplungshebel langsam loslassen, dabei weiterhin beschleunigen, bis das Fahrzeug anfährt.
- Bei jedem Wechseln in einen anderen Gang, durch Auskuppeln und durch Betätigen des Schalthebels nach oben / unten, darf der Gasgriff nicht betätigt werden.



##### Beschleunigen und Abbremsen

Es empfiehlt sich entweder zurückzuschalten, oder einen höheren Gang einzulegen, damit der Motor je nach den Verkehrsverhältnissen optimal funktioniert.

Die Geschwindigkeit wird durch mehr oder weniger Gasgeben geregelt.



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

#### Bremsen

Das Fahrzeug ist mit einem ABS Bremssystem ausgestattet.

- Das Anti-Blockiersystem (ABS) dient dazu, das Blockieren der Räder beim Bremsen zu vermeiden.
- Mit dem ABS-System behält der Fahrer bei einer Bremsung bei mangelhafter Bodenhaftung die Kontrolle über das Fahrzeug.

#### Verwendung der Bremsen

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Das Bremssystem durch progressive Erhöhung des Drucks betätigen.
- Für eine bessere Effizienz, verwenden Sie die Vorder- und Hinterbremse gleichzeitig und auf die gleiche Weise.

Das ABS-System ist nicht aktiviert, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs nicht über 5 km/h liegt. Das ABS-System funktioniert nicht, wenn die Batterie leer ist.

## Anhalten und Parken des Fahrzeugs

Den Motor nur abschalten wenn das Fahrzeug steht und der Motor im Leerlauf läuft.

- Es ist sicherzustellen, dass der Schalthebel im Leerlauf ist (N).
- Zündschlüssel auf "OFF" drehen um den Motor auszustellen.
- Vom Fahrzeug absteigen.
- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Seitenständer stellen.
- Den Lenker nach links stellen und die Lenkung blockieren.
- Den Zündschlüssel herausziehen.

Wird das Fahrzeug an einem Hang mit starkem Gefälle abgestellt, dann ist es ratsam, das Fahrzeug zum Hang aufwärts mit dem Schalthebel auf der Position des ersten Gangs auf den Ständer zu stellen.



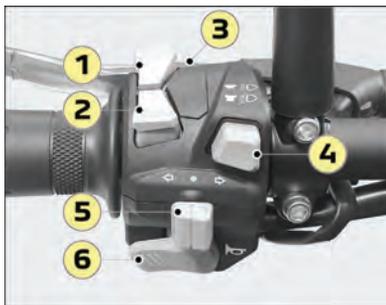
Die Lenkung muss vor dem Parken stets verriegelt werden.

### Bedienelemente



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

## Steuerungen links



### 1. Befehl "ENTER".

Diese Steuerung erlaubt:

- Zugriff auf das Einstellungs- und Personalisierungsmenü der digitalen Anzeige (Kurz drücken).
- Die Bestätigung einer Auswahl (Kurz drücken).



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

### 2. Befehl "SELECT".

Diese Steuerung erlaubt:

- Die Navigation in den Menüs (Kurz drücken).



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

### 3. Taste für die Lichthupe.

- Mit diesem Schaltknopf wird die Lichthupe betätigt.

### 4. Umschalter Abblendlicht / Fernlicht.

Diese Steuerung funktioniert nur mit dem Lichtschalter am rechten Griff in Position: ☀.

- Taste losgelassen: Abblendlicht .
- Taste gedrückt: Fernlicht .

### 5. Blinkerknopf.

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- nach rechts.
- oder nach links.

Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken.

### 6. Hupenschalter.

## Steuerungen rechts



### 7. Not-Aus-Schalter.

- ☒ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, um im Notfall den Motor abzuschalten.
- ☑ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, bevor der Motor gestartet wird.

### 8. Lichtschalter / Tagfahrlicht (DRL Daytime Running Light).

- Taste losgelassen: Tagfahrlicht.
- Taste gedrückt: Standlicht.

Die Scheinwerfer werden beim Motorstart automatisch eingeschaltet. Sie werden beim Abschalten der Zündung und vollständig angehaltenem Fahrzeug ausgeschaltet.

### 9. Warnblinkschalter.

Die Warnblinker können nur eingeschaltet werden, wenn der Zündschlüssel auf "ON" steht.



Um das Entladen der Batterie zu vermeiden, verwenden Sie die Warnblinkanlage nicht zu lange bei abgestelltem Motor.

### 10. Starterknopf.

Drücken Sie auf diesen Knopf, um den Motor zu starten.

## Kupplungshebel

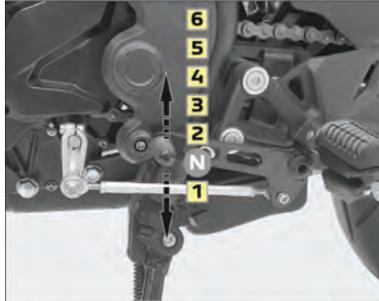
Der Kupplungshebel befindet sich am linken Griff des Lenkers. Ziehen Sie zum Auskuppeln den Hebel zum Griff hin. Zum Kuppeln den Hebel loslassen. Ein sanftes Kuppeln wird erreicht, indem man den Hebel schnell zieht und langsam loslässt.



Der Kupplungshebel ist mit einem Kupplungsschutz ausgestattet, einem Bestandteil des Zündkreislaufs. (Siehe Abschnitt: [Zündungsunterbrechung](#) Seite 13 ).

## Schalthebel

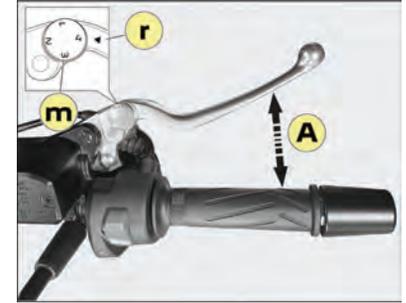
Der Wahlschalter befindet sich auf der linken Seite des Motorrads und wird beim Wechsel der 6 Gänge des Getriebes mit konstantem Eingriff gleichzeitig mit dem Kupplungshebel verwendet.



Immer nur einen Gang bei entsprechender Geschwindigkeit des Fahrzeugs herunterschalten, um eine Überdrehung des Motors und ein Blockieren des Hinterrads zu vermeiden.

## Vorderradbremsehebel

Der Bremshebel befindet sich am rechten Griff des Lenkers. Um die Vorderbremse zu betätigen, den Hebel in Richtung des Gashebels ziehen.



Der Vorderbremshebel ist mit einer Rändelschraube zum Einstellen der Position ausgestattet.

Um den Abstand (A) zwischen Hebel und Griff zu ändern, die Rändelschraube drehen und dabei den Hebel vom Griff wegziehen.

Darauf achten, dass sich die gewählte Position auf der Rändelschraube (m) gegenüber der Markierung am Hebel (r) befindet..

- Position 1: Geringer Abstand.
- Position 4: Weiter Abstand.

## Hinterradbremspedal

Das Bremspedal befindet sich auf der rechten Seite des Motorrads. Um die Hinterradbremse zu betätigen, drücken Sie das Bremspedal.



## INSTRUMENTE

### Digitalanzeige

Sie können die Farbe der Digitalanzeige ändern, indem Sie zwischen zwei Farben wählen. (Siehe Abschnitt: ).



- 1 - Kraftstoffstandgeber.
- 2 - Wartungsanzeige.
- 3 - Uhr.
- 4 - "Bluetooth"-Verbindung.
- 5 - Smartphone-Verbindung.
- 6 - Anzeige der Rufnummer eines eingehenden oder ausgehenden Anrufs.
- 7 - Drehzahlmesser.
- 8 - Batteriespannung.
- 9 - Motortemperatursensor.
- 10 - Kurzstreckenzähler (TRIP 1 / TRIP 2).
- 11 - Digitaler Geschwindigkeitsanzeiger (km/h oder mph).
- 12 - Gesamtkilometerzähler.
- 13 - Anzeige des eingelegten Gangs.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

## Kontroll- und Warnleuchten

Die Kontrollleuchten informieren den Fahrer über die Inbetriebnahme eines Systems oder das Auftreten eines Fehlers.

- Beim Einschalten leuchten einige Warnleuchten einige Sekunden lang auf.
- Beim Start des Motors müssen diese genannten Kontrollleuchten erlöschen.

**Blieben diese Leuchten weiterhin an, konsultieren Sie vor Beginn der Fahrt in der Tabelle die betreffende Warnleuchte.**



Die Betriebsanzeige des ABS-Systems erlischt, sobald sich das Fahrzeug bewegt.

- Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems / Selbstdiagnose Motor (MIL).
- Kontrollleuchte Antiblockiersystem der Räder (ABS).

Diese Kontrollleuchten beruhen auf zwei Aktivierungsarten (leuchten durchgehend oder blinken).



In jedem Fall wird empfohlen, das Fahrzeug von einem offiziellen Händler prüfen zu lassen.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

## Rücksetzen der Tageskilometerzähler

Mit einem kurzen Druck auf die Wahltaaste "ENTER" wird die Einstellung bestätigt.

Mit einem kurzen Druck auf die Wahltaaste "SELECT" können Sie in den Menü navigieren.

- Zündung einschalten.
- Drücken Sie kurz auf die Taste "ENTER", um auf das Menü zuzugreifen.
- Wählen Sie die Taste "TRIP" und bestätigen Sie die Auswahl.



- Wählen Sie den zurückzusetzenden Tageskilometerzähler und bestätigen Sie die Auswahl.



- Das Menü verlassen.
- Die Zündung ausschalten.

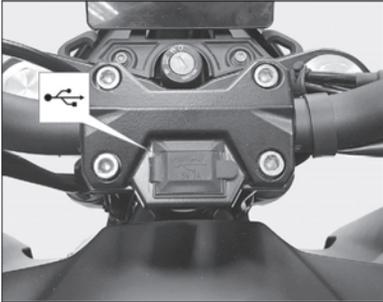
## AUSSTATTUNGSELEMENTE



Die Bedienungsanleitung stellt andere Ausstattungen vor.

### Zubehör-Stecker (USB)

Am Lenker befindet sich eine Zubehörsteckdose, die bei eingeschalteter Zündung den Anschluss tragbarer Geräte ermöglicht (Telefon, GPS, ...) (2 A maximal).



Während seines Betriebs kann sich das Gerät automatisch wieder aufladen.



Um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, ist die Abdeckung der Zubehörsteckdose nach jeder Verwendung wieder anzubringen.

## Seitenständer

Der Seitenständer ist mit einer Zündungsunterbrechung ausgestattet und verhindert das Starten des Motors, so lange er ausgeklappt ist.

Durch dieses System wird der Fahrer daran erinnert, den Ständer vor dem Starten des Motors hochzuklappen (Siehe Abschnitt: [Zündungsunterbrechung](#) Seite 13 ).



Sollte der Motor dennoch mit ausgeklapptem Seitenständer zu starten sein, muss der Stromkreis durch einen Vertragshändler überprüft werden.

Nicht mit ausgeklapptem Seitenständer fahren bzw. einem Seitenständer, der nicht korrekt hochgeklappt werden kann. Der Ständer könnte den Boden berühren und den Fahrer ablenken, wodurch dieser die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren könnte.

Durch die Zündungsunterbrechung wird der Fahrer daran erinnert, den Seitenständer vor dem Starten des Motors hochzuklappen. Dieses System muss daher regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls bei einem Vertragshändler repariert werden.

### Zündungsunterbrechung

Die Zündungsunterbrechung, zu der der Seitenständerschalter, der Kupplungsschutz und der Leerlaufschutz gehören, erfüllen folgende Funktionen:

- Die Zündungsunterbrechung verhindert das Einschalten des Motors bei eingelegtem Gang, wenn der Seitenständer eingeklappt ist, aber der Kupplungshebel nicht betätigt wurde.
- Sie verhindert das Einschalten des Motors, wenn ein Gang eingelegt ist, der Kupplungshebel betätigt wurde, aber der Seitenständer nicht eingeklappt wurde.
- Sie schaltet den Motor aus, wenn ein Gang eingelegt ist und der Seitenständer ausgeklappt wird.

**Die Zündungsunterbrechung muss regelmäßig kontrolliert werden, nach folgendem Verfahren.**

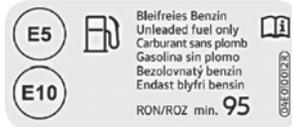
## TIPPS

### Versorgung mit Kraftstoff



Für eine sichere Befüllung des Tanks, schalten Sie den Motor aus.

Ein Etikett in der Nähe des Tankdeckels gibt den Hinweis über den zu tankenden Kraftstoff.



Es kann jeder Kraftstoff verwendet werden, der bis zu 10% Ethanol enthält (E5, E10).

Ein Ethanolindex von mehr als 10% des Volumens ist nicht zulässig. E85 darf nicht verwendet werden.



## Öffnen des Kraftstofftankdeckels

- Abdeckung des Tankschlusses anheben.
- Den Zündschlüssel in das Tankschloss einführen, 1/4-Drehung nach rechts ausführen.
- Der Tankdeckel öffnet sich.

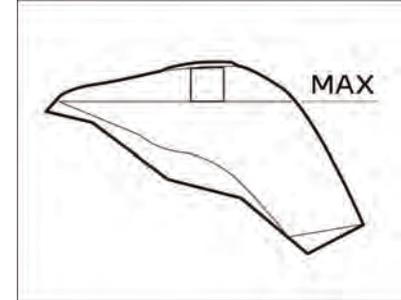


## Schließen des Kraftstofftankdeckels

- Den Schlüssel in das Schloss einführen.
- Den Schlüssel um 1/4-Drehung nach rechts drehen.
- Auf den Deckel drücken und den Zündschlüssel durch Drehen nach links wieder in die ursprüngliche Position bringen.

## Füllen

- Führen Sie die Zapfpistole in den Tanköffnung ein.. Achten Sie darauf, die Zapfpistole korrekt in die Öffnung des Einfüllstutzens einzuführen.



- Befüllen Sie den Tank bis zum unteren Ende des Einfüllstutzens und nicht weiter.



Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht zu sehr: Der Kraftstoff dehnt sich durch die Wärmeentwicklung des Motors oder durch Sonnenstrahlung aus und kann überlaufen.

## Überprüfung des Motorölstands



Den Ölstand alle 1000 km / 600 Mi oder vor einer längeren Fahrt kontrollieren.

## Kontrolle des Füllstands.

- Das Fahrzeug auf ebenen Boden stellen.
- Das Fahrzeug in der Senkrechte stabilisieren.
- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Nachdem Sie den Motor ausgeschaltet haben, warten Sie 3 Minuten, damit das Motoröl Zeit hat, in die Ölwanne zurückzuffließen.
- Den Flüssigkeitsstand anhand des Schauglases prüfen.
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum und Maximum befinden und darf diese nicht überschreiten.
- Wenn nötig, den Ölstand bis zum Höchststand auffüllen.



### 1. Einfüllstopfen Motoröl.



Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.

## Reinigung und Schmierung der Kette



Dieses Fahrzeug ist mit einer Kette mit Dichtungen ausgestattet.

Es wird empfohlen, die Antriebskette in regelmäßigen Abständen einzufetten (Alle 500 km / 300 mi).

Die Schmierung der Antriebskette muss mit einem speziellen Schmiermittel für Ketten mit Dichtungen erfolgen.



Die Antriebskette nicht mit dem Hochdruckreiniger oder einem ungeeigneten Lösungsmittel reinigen, dies könnte die Dichtungen beschädigen. Nach der Reinigung des Fahrzeugs die Antriebskette abwischen und schmieren. Die Antriebskette mit Petroleum und einer weichen Bürste reinigen bzw. mit einem geeigneten Reinigungsspray.

## Antriebskettenspannung überprüfen

Die Antriebskettenspannung vor jeder Fahrt kontrollieren.



Das Fahrzeug muss auf dem Ständer stehen, das Getriebe ist im Leerlauf.



- Die Antriebskettenspannung wie angegeben messen.

## Kettenspannung

A = 28 - 35 mm

Bei zu hoher oder zu niedriger Kettenspannung, diese anpassen (Siehe Abschnitt: [Einstellung der Antriebskettenspannung](#) Seite 15 ).

## Einstellung der Antriebskettenspannung

- Das Fahrzeug muss auf dem Ständer stehen, das Getriebe ist im Leerlauf.
- Die Radachse und die Kontermuttern der Spanschrauben lösen.
- Jede Einstellschraube gleichmäßig anziehen, um einen Kettendurchhang von 28-35 mm zu erreichen. Für eine genaue Einstellung die Zentrier-Markierungen verwenden.
- Die korrekte Flucht der Kette zwischen Ritzel und dem Kettenblatt prüfen.
- Die Radachse anziehen (Anziehdrehmoment: 100 Nm).
- Die Kontermuttern der Spanschrauben anziehen (Anziehdrehmoment: 20 Nm).
- Kettenspannung kontrollieren.



1. Achse/Bolzen Hinterrad.
2. Kontermutter.
3. Einstellmutter.
4. Kettenspanner / Zentrier-Markierungen.



---

Eine zu sehr gespannte Kette verursacht einen übermäßigen Verschleiß des Getriebeausgangswellenlagers, sowie der Lager des Hinterrads, der Kette und der Kettenräder.

---

DE

### Wichtige Anmerkungen:

- Die Einhaltung des Wartungsplans in Bezug auf die Nutzungsbedingungen ermöglicht es, die Funktionstüchtigkeit Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit zu gewährleisten und alle seine Eigenschaften zu erhalten und die Garantie in Anspruch nehmen zu können. Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeiten von einem Peugeot Motorcycles Vertragshändler ausführen zu lassen, der vom Hersteller geschult wurde und über das erforderliche Werkzeug verfügt..
- Es ist nicht notwendig, die jährliche Inspektion vornehmen zu lassen, wenn im gleichen Jahr eine regelmäßige Wartung durchgeführt wurde..
- Ab 25000 km (15600 mi) sind die Wartungen wieder mit den Arbeiten ab 5000 km (3100 mi) durchzuführen..
- Reinigen oder wechseln Sie den Luftfilter (Motor/Getriebe) öfter, wenn das Fahrzeug in Gwbieten mit hoher Staubbelastung oder Feuchtigkeit verwendet wird.

### Intensive Wartung / Schwierige

#### Betriebsbedingungen (\*):

Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Komponenten müssen häufiger gewartet werden, wenn das Fahrzeug unter einer der folgenden Bedingungen eingesetzt wird:

Gebiet mit hoher Feuchtigkeit, Staubbelastung, Hitze, Einsatz hauptsächlich im Stadtverkehr, häufige Temperaturen unter -5°C, wiederholte Kurzstrecken oder Tür-zu-Tür-Fahrten mit kaltem Motor bei niedrigen Temperaturen ...

Vor allem Fahrzeuge, die für gewerbliche Zwecke genutzt werden (Hauszustellungen, Kurierdienste usw.), haben eine intensive Wartung nötig (die Kilometerzahl des Wartungsintervalls muss halbiert werden).

#### Pflege / Sauberkeit:

Das Design und die Ästhetik eines Zweirads setzen viele Komponenten den Umwelteinflüssen

aus. Diese Anfälligkeit kann selbst bei Teilen guter Qualität zu funktionalen oder optischen Schäden (Korrosion usw.) führen. Deshalb sorgt eine regelmäßige, sachgemäße Wartung nicht nur dafür, dass es sein Aussehen bewahrt, gut funktioniert und Ihnen Freude bereitet, sondern ist auch unerlässlich, um Ihre Gewährleistungsansprüche zu wahren.

## ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN

Diese Wartungsvorgänge müssen von einer durch PEUGEOT MOTOCYCLES autorisierten Person durchgeführt werden.

	Durchzuführende Arbeiten	1000 km 600 mi oder 1 Monate	5000 km 3100 mi	10000 km 6200 mi	15000 km 9400 mi	20000 km 12400 mi	Jährliche Wartung	
<b>Motor</b>								
*	Motoröl	R	R	R	R	R	R	
*	Ölfilter	R	Bei jedem Ölwechsel				R	
	Ventilspiel	I	I Alle 10000 km					
	Zündkerze			R		R		
*	Ansaugluftfilter	R Alle 5000 km (2500 km bei intensiver Wartung)						
	Kraftstoff-Filter					R		
	Kraftstoffleitung: Keine undichten Stellen oder Risse	I	I	I	I	R	I	
	Kühlfülligkeitsstand	I	I	I	I	I	I	
	Kühler	I	I	I	I	I	I	
	Kühlfülligkeit	R Alle 2 Jahre						
	Tankgehäuse, Tankventile und Schläuche	I	I	I	I	I	I	
<b>*: Intensive Wartung</b>		<b>I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen.</b>			<b>C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.</b>			<b>L: Ölen, schmieren</b>
		<b>R: Austausch.</b>						

DE

	Durchzuführende Arbeiten	1000 km 600 mi oder 1 Monate	5000 km 3100 mi	10000 km 6200 mi	15000 km 9400 mi	20000 km 12400 mi	Jährliche Wartung
<b>Rahmen und Fahrgestell</b>							
	Antriebskette: Schmierung	L Alle 500 km					L
	Antriebskette: Spannung	I Alle 1000 km					I
	Ritzel / Zahnkranz / Kettenschiene	I	I	I	I	I	I
	Lenkung: Leichtgängigkeit in allen Richtungen / Kein Spiel	I	I	I	I	I	
	Räder: Zustand und Rundlauf / Kein Spiel	I	I	I	I	I	
	Reifen: Keine Risse, Verschleiß und Druck	I	I	I	I	I	I
	Vorderradgabel / Vorderradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I
	Gabelöl					R	
	Hinterradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I
	Schwingarm: Kein Spiel	I	I	I	I	I	
	Gaszug: Funktionsfähigkeit, Spiel und Schmierung	I + L	I + L	I + L	I + L	I + L	I
	Kupplungszug / Hebel: Funktionsfähigkeit, Spiel und Schmierung	I + L	I + L	I + L	I + L	I + L	I
	Bewegliche Teile und Kabel	L	L	L	L	L	I
*	Ständer: Funktionsfähigkeit und Schmierung	I + L	I + L	I + L	I + L	I + L	I
	Prüfung aller Schrauben auf Festsitz	I	I	I	I	I	
<b>*: Intensive Wartung</b>		<b>I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen. R: Austausch.</b>			<b>C: Reinigen, bei Bedarf austauschen. L: Ölen, schmieren</b>		

DE

	Durchzuführende Arbeiten	1000 km 600 mi oder 1 Monate	5000 km 3100 mi	10000 km 6200 mi	15000 km 9400 mi	20000 km 12400 mi	Jährliche Wartung
<b>Bremssystem</b>							
*	Bremsflüssigkeitsstand / keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I
	Bremsflüssigkeit	R Alle 2 Jahre					
*	Bremsbügel: Sauberkeit, Führungen, Funktion	I + L	I + L	I + L	I + L	I + L	
	Verschleiß der Bremsklötze vorne	I	I	I	I	I	I
	Verschleiß der Bremsscheiben	I	I	I	I	I	I
	Bremsschläuche: Keine undichten Stellen oder Risse	I	I	I	I	I	I
	Bremshebel		L	L	L	L	
<b>Elektrik</b>							
	Beleuchtung und Richtungsanzeige	I	I	I	I	I	I
	Einstellung der Scheinwerfer	I	I	I	I	I	I
	Bremslichtschalter	I	I	I	I	I	I
	Zündungsunterbrechung	I	I	I	I	I	I
	Batterie: Ladestand und keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I
<b>Sonstiges</b>							
	Steuergeräte: Auslesen der Fehlercodes und Aktualisierung	I	I	I	I	I	I
	Allgemeine Funktionen: Probefahrt	I	I	I	I	I	I
<b>*: Intensive Wartung</b>		<b>I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen. R: Austausch.</b>			<b>C: Reinigen, bei Bedarf austauschen. L: Ölen, schmieren</b>		
<b>Wartungsdauer in Zehntelstunden (0.5 h = 30 mn)</b>							
	Empfang und Übernahme	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
	PM-01 125 cc	1	2.5	2.5	2.5	3.5	1
	PM-03 300 cc	1	1.5	3.5	1.5	4.5	1
<b>Die Wartungsdauer ist nur ein Richtwert. Der Austausch der Ersatzteile und der Zustand des Fahrzeugs werden dabei nicht berücksichtigt.</b>							

<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>
<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>
<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>

FR

GB

DE

IT

ES

NL

GR

SE

PT

FI

DK

FR

GB

DE

IT

ES

NL

GR

SE

PT

FI

DK

\_\_\_\_\_ km

\_\_\_\_\_ *mi*



----- / ----- /-----

\_\_\_\_\_ km

\_\_\_\_\_ *mi*



----- / ----- /-----

\_\_\_\_\_ km

\_\_\_\_\_ *mi*



----- / ----- /-----

\_\_\_\_\_ km

\_\_\_\_\_ *mi*



----- / ----- /-----

\_\_\_\_\_ km

\_\_\_\_\_ *mi*



----- / ----- /-----

\_\_\_\_\_ km

\_\_\_\_\_ *mi*



----- / ----- /-----

\_\_\_\_\_ km

\_\_\_\_\_ *mi*



----- / ----- /-----

\_\_\_\_\_ km

\_\_\_\_\_ *mi*



----- / ----- /-----

\_\_\_\_\_ km

\_\_\_\_\_ *mi*



----- / ----- /-----

<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	

- FR
- GB
- DE
- IT
- ES
- NL
- GR
- SE
- PT
- FI
- DK

FR

----- km



GB

----- mi

DE

----- km



----- mi

IT

----- km



----- mi

ES

----- km



----- mi

NL

----- km



----- mi

GR

----- km



----- mi

SE

----- km



----- mi

PT

----- km



----- mi

FI

----- km



----- mi

DK

Peugeot Motocycles recommends



**ISO 9001 (Édition 2015) /  
N°SQ/1956**

**Peugeot Motocycles SA  
Rue du 17 Novembre  
F-25350 Mandeure**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Belfort B 875 550 667

**[www.peugeot-motocycles.fr](http://www.peugeot-motocycles.fr)  
[www.peugeot-motocycles.com](http://www.peugeot-motocycles.com)**

**0 800 007 216**

**Service & appel  
gratuits**

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de supprimer, modifier ou ajouter toutes références citées.  
DQ/APV du 10/2022 (photos non contractuelles).







# PEUGEOT MOTOCYCLES



Guide d'utilisation en ligne  
Online user's guide